

Hallenordnung

Reiterverein Onkel-Toms-Hütte e. V.



Der Reiterverein Onkel-Toms-Hütte e.V. hat einen Reitschulbetrieb, so dass der Hallenplan (Reitstundenplan) verpflichtend ist. Dieser weist sowohl Reitschulstunden, als auch Reitzeiten für Privatreiter aus. Der jeweils aktuelle Hallenplan steht im Internet zur Verfügung und hängt zusätzlich an Büro/ Halle aus. Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Hallen- pflege	<ul style="list-style-type: none">- Nach dem Reiten sind unbedingt die Pferdeäpfel einzusammeln.- Die Halle wird nach Möglichkeit täglich vom Personal vor Beginn des Reitbetriebs gefahren und bei Bedarf gewässert.- Jeder Reiter entscheidet eigenverantwortlich, inwieweit der Boden für sein Pferd und die aktuell vorgesehene Nutzung geeignet ist.
Nutzung	<p>Die Halle wird für den Reitschulbetrieb, Privatreiter und Privatunterricht genutzt. Im Gegensatz zu anderen Anlagen erlauben wir auch Longieren, Führen und Freilaufenlassen der Pferde.</p> <ul style="list-style-type: none">- Longieren/ Führen von Pferden – ist nur möglich, wenn bei mehr als drei Reitern in der Halle alle Reiter einverstanden sind und hat mit Trense zu erfolgen.- Das Longieren auf zwei Zirkeln ist bei Anwesenheit bereits eines Reiters verboten.- Freilaufenlassen erfolgt auf eigenes Risiko, Beschädigungen sind unmittelbar zu melden, der Hallenboden muss wieder in Ordnung gebracht werden.- Springen ist nur zu im Hallenplan festgelegten Zeiten zulässig.- Trabstangen dürfen nur verwendet werden, wenn bei mehr als drei Reitern in der Halle alle Reiter einverstanden sind.- Fußgänger sind nur zur Hallenpflege erlaubt.- Zuschauer auf der Tribüne müssen sich ruhig verhalten. Fotografieren ist nur ohne Blitz erlaubt. Kinder dürfen nicht über die Bande gehoben werden.- In der Halle ist Rauchen verboten.
Unter- richt	<ul style="list-style-type: none">- Unterricht darf nur durch vom Verein beauftragte und akzeptierte Ausbilder gegeben werden.- Findet Unterricht mit zwei Schulgruppen statt, wird die Halle durch Trennelemente geteilt.- Privatunterricht: Die Nutzung von Trennelementen zur Absperrung einer separaten Fläche ist nicht gestattet. <p><u>Ausnahme:</u> Anfänger-Longen/ Ponystunden im Rahmen von Privatstunden. In diesem Fall ist die Absperrung auf den Zirkel bzw. auf max. ein Drittel der Halle zu begrenzen.</p>

Hallenordnung

Reiterverein Onkel-Toms-Hütte e. V.



Bahn- regeln	<p>Es gelten die von der FN veröffentlichten Bahnregeln, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none">- Vor Betreten bzw. Verlassen der Halle ist laut „Tür frei“ zu rufen. Erst nach der Antwort „Tür ist frei“ darf diese gefahrlos geöffnet werden.- Das Auf- und Absitzen, sowie das Nachgurten erfolgt in der Halle auf der Mittellinie, mind. 10 Meter von der kurzen Seite entfernt.- Schrittreitende oder haltende Reiter benutzen den dritten oder vierten Hufschlag. Nebeneinander Schritt zu reiten ist zu vermeiden, es stört die anderen Reiter!- Zwischen den Pferden ist ein Sicherheitsabstand von einer Pferdelänge einzuhalten.- Wer auf der linken Hand reitet, hat grundsätzlich das Hufschlagrecht. Wer auf der rechten Hand reitet, muss nach innen ausweichen – rechtzeitig und mit genügend Abstand!- Beim Überholen wird an der Innenseite vorbeigeritten.- Wer ganze Bahn reitet – unabhängig davon, auf welcher Hand er reitet, hat Vorrang vor anderen Hufschlagfiguren, wie Zirkeln oder Volten.- Beim Entgegenkommen ist grundsätzlich nach rechts auszuweichen „Linke Schulter an linker Schulter“.- Wer auf der Bande etwas ablegen möchte, ruft „Bande frei bei C, bitte!“, derjenige, der auf dem Hufschlag halten muss, ruft „Hufschlag frei, bitte!“. In jedem Fall sollte kurz gewartet werden, um Unfälle zu vermeiden.- Den Anweisungen von Ausbildern ist Folge zu leisten.
-------------------------	---

Grundsätzlich bitten wir alle um gegenseitige Rücksichtnahme und Höflichkeit – dies ist für ein friedliches Miteinander in der Halle entscheidend!

Januar 2021

Der Vorstand

Berlin, _____

Datum

Unterschrift Einsteller